

„Nun lesen Sie mal schön!“

Franz Fühmann und Wieland Förster. Der Briefwechsel

Donnerstag, 30. August, 19 Uhr

**Lesung im Rahmen der Kunstaussstellung
„...rasch wächst das dürre Gras Vergessen“ -
Wieland Förster und Heinrich von Kleist**

noch bis 16. September 2018, dienstags bis sonntags, 10 bis 18 Uhr

1968 lernen sie sich kennen: Franz Fühmann und Wieland Förster. „Franz sprach mich an“, vermerkt Förster, und Fühmann, der längst von den Werken seines Gegenübers beeindruckt ist, notiert: „ein scharfer Beobachter, unerbittlich, auch spöttisch, [...] so umgänglich wie selbstbewußt.“ Eine Korrespondenz beginnt, die bis ins Jahr 1984 anhalten wird. Ein Austausch über die Arbeit, die Zeitereignisse, Versuche seitens des Staates, in das künstlerische Werk einzugreifen, man teilt auch gesundheitliche Probleme mit. Dieser reich kommentierte und mit einem ausführlichen Vorwort des Herausgebers Roland Berbig versehene Band ist Dokument einer Künstlerfreundschaft zweier Menschen, die sich offen der Welt stellen, solange es geht und zugleich ein Zeitporträt. In Lesung und Gespräch stellen Ernst-Jürgen Walberg, Journalist und langjähriger Kulturchef von NDR1 Radio MV, Thomas Gallien, Lektor beim Rostocker Hinstorff Verlag und Anette Handke den Briefwechsel vor.

Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro

Kartenvorbestellung: 0335 387 22 1-30 oder kasse@kleist-museum.de

Anette Handke
Veranstaltungen / Kommunikation

Kleist-Museum
Faberstraße 6-7
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335-387 221 13
E-Mail: handke@kleist-museum.de
www.kleist-museum.de